



Gemeinde NACHRICHTEN

MARKTGEMEINDE BAD FISCHAU-BRUNN

APRIL
2012

Innenministerin Johanna Mikl-Leitner besuchte unsere Gemeinde

Hoher Besuch in Bad Fischau-Brunn

Ausdruck der Wertschätzung & des Dankes für geleistete Arbeit



Die Ministerin nutzte den Besuchstag um die anwesenden Polizistinnen und Polizisten über die neuesten Entwicklungen im Innenresort zu informieren. Im Gegenzug informierten Bgm. Reinhard Knobloch und Baumeister Ing. Michael Ebner die Innenministerin über den geplanten Neubau des Polizeipostens in Bad Fischau-Brunn.

v.l.n.r. KO Mag. Klaus Schneeberger, Bgm. Heinz Kofler, Bgm. Reinhard Knobloch, BMI Mag. Johanna Mikl-Leitner, Architekt Ing. Michael Ebner, BH Mag. Andreas Strobl, PI-Kommandant Willibald Elian und Bgm. Josef Laferl

„Ich bedanke mich bei Innenministerin Johanna Mikl-Leitner für die gute Zusammenarbeit zwischen dem Bundesland Niederösterreich und dem Innenministerium. Mit ihrem Besuch zeigt sie den Polizistinnen und Polizisten, dass sie ihre Anliegen ernst nimmt

und das Ressort bei ihr in den besten Händen ist“, so Klubobmann Schneeberger. „Dieser Besuchstag ist Ausdruck der Wertschätzung und des Dankes für die geleistete Arbeit der Polizistinnen und Polizisten“, so Mikl-Leitner und Schneeberger.



Bad Fischau-Brunn



Liebe Gemeindebürgerinnen, Liebe Gemeindebürger!

Viel ist in letzter Zeit in unserer Gemeinde geschehen. Ich möchte Sie mit dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten wieder über das aktuelle Geschehen informieren.

Feuerwehr- und Vereinsversammlungen

Seit Jänner dieses Jahres habe ich gemeinsam mit zahlreichen Gemeinderäten die Jahresversammlungen unserer Feuerwehren und Vereine besucht. Die Verantwortlichen konnten wieder beeindruckende Jahresbilanzen vorlegen und auch die Berichte der Kassiere zeigen solide Finanzen. Ich bin sehr stolz auf unsere Feuerwehren und Vereine und darf mich an dieser Stelle noch einmal für den unermüdbaren Einsatz bedanken.

Verkehrskonzept – Step by step

Der große Durchbruch zur Reduktion des Verkehrs in unserer Gemeinde – die Verordnung eines LKW-Durchfahrtsverbotes – lässt leider noch auf sich warten, inzwi-

schen erledigt die Gemeinde ihre Hausaufgaben. Derzeit wird die Ortseinfahrt von Weikersdorf kommend umgebaut, um eine Geschwindigkeitsreduktion zu erreichen. Für die Ortseinfahrt Wiener Straße ist die Planung fertig, die Bauarbeiten werden 2013 durchgeführt.

60 % Plus bei Nächtigungen

Die Tourismusstatistik des Jahres 2011 gibt Anlass zur Freude. Niederösterreich verzeichnet ein Plus von 11 % und Bad Fischau-Brunn kommt auf eine unglaubliche Zunahme um 60 % auf exakt 4.007 Nächtigungen. Ich danke unseren Beherbergungsbetrieben Hubertushof Fromwald und Gasthof Csenar für ihre Investitionen

und den Ausbau und die Qualität der Fremdenzimmer.

Sozialfonds und Gemeinde unterstützen Tagesmutter

„Ich bin mir der enormen Verantwortung bewusst, die meine Arbeit als Tagesmutter mit sich bringt. Immerhin habe ich die wichtige und ehrenvolle Aufgabe, zahlreiche tolle Muttis quasi zu „vertreten“ – so sieht die Bad Fischauer Tagesmutter Gitti Merth ihre Aufgabe. Mit dem Ankauf eines vier-sitzigen Kinderwagens konnte ihr ein langgehegter Wunsch erfüllt werden, die Kosten wurden zur Hälfte von der Gemeinde und dem Sozialfonds übernommen.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Organisatoren des Faschingsumzuges. Sie sorgen dafür, dass der Sozialfonds nicht

„austrocknet“ und haben mir den Reingewinn von € 1.400,- für den Sozialfonds übergeben.

Bürgermeister-Sprechtag

Die rasche und unbürokratische Hilfe bei Wünschen und Sorgen der Bevölkerung sind mir ein großes Anliegen. Ich möchte daher die Tradition der Bürgermeister-Sprechtag in gemütlichem Rahmen auch 2012 weiterführen. Ich lade Sie zum nächsten Sprechtag am Donnerstag, den 26. April ab 16 Uhr auf der Grünschnittdeponie herzlich ein.

Summerdrift macht Pause

Viele Jahre war das Jugend-Rock Open Air Ende August das letzte Ferienhighlight vor Schulbeginn, zuletzt war aber der finanzielle und organisatorische Aufwand in Relation zu den Besucherzahlen nicht mehr vertretbar.

Ich bin daher gemeinsam mit dem Obmann des Jugendausschusses, Thomas Swoboda und seinem Team für eine Nachdenkpause. Die Gemeinde wird heuer das FM5- Klangbad im Thermalbad unterstützen, wir freuen uns auch über jede Anregung unserer Jugend für neue Ideen.

Konzerte

Ich darf an dieser Stelle noch auf interessante Veranstaltungen hinweisen, zu denen ich Sie recht herzlich einladen möchte.

Am 21. April findet das traditionelle Frühjahrskonzert der Markt- und Sinfonische Orchester „Merkur“ Wr. Neustadt zu einem Open-Air-Konzert, Vorverkaufskarten erhalten Sie in der Trafik Sederl und im Genussladen. Es gibt für die Gemeindeverwaltung und den Gemeinderat auch in Zukunft viel zu tun, trotzdem sollte zu den Osterfeiertagen auch Zeit zur Besinnung sein, in diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein friedliches Osterfest!

Am 30. Juni laden die Markt- und Sinfonische Orchester „Merkur“ Wr. Neustadt zu einem Open-Air-Konzert, Vorverkaufskarten erhalten Sie in der Trafik Sederl und im Genussladen.

Es gibt für die Gemeindeverwaltung und den Gemeinderat auch in Zukunft viel zu tun, trotzdem sollte zu den Osterfeiertagen auch Zeit zur Besinnung sein, in diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein friedliches Osterfest!

Ihr

Reinhard Knobloch
Bürgermeister



Obmann Alfred Vorisek vom FORUM Bad Fischau-Brunn präsentiert bei der Generalversammlung das neue Team



Hans Fromwald und seine Sabine an der Rezeption des Hubertushofes



Baumaßnahmen zur Geschwindigkeitsreduktion an der Blätterstraße



Tagesmutter Gitti Merth freut sich über den neuen „Viersitzer“



Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren des Faschingsumzuges, Christian Schober und Bernhard Valenta

Gemeinderatssitzung März

RECHNUNGSABSCHLUSS 2011

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 13. März 2012 den Jahresabschluss 2011 einstimmig genehmigt. Sowohl die Einnahmen als auch die Ausgaben der laufenden Gebarung erhöhten sich gegenüber dem Jahr 2010, das Ergebnis der laufenden Gebarung bietet mit € 563.097,- ausreichenden Spielraum für Kredittilgungen und außerordentliche Vorhaben.

Die Ertragsanteile an Bundesabgaben sowie die Gemeindeabgaben stellen nach wie vor die wichtigsten Einnahmequellen dar. Die Kommunalsteuereinnahmen konnten erfreulicherweise trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage mit € 591.654,- konstant gehalten werden. Die Summe der Rücklagen reduzierte sich durch Ent-

nahmen für Grundankauf auf € 41.185,-. Der Schuldenstand der Gemeinde konnte von € 5.419.477,- auf € 5.209.071,- reduziert werden.

Die wichtigsten Kennzahlen unserer Gemeinde seit 2008 können Sie der folgenden Tabelle entnehmen:

KENNZAHLEN DER GEMEINDE	2008	2009	2010	2011
Einnahmen der lfd. Gebarung	4.935.083	5.150.923	4.911.976	5.190.505
Ausgaben der lfd. Gebarung	4.206.056	4.234.571	4.225.212	4.627.408
Ergebnis der lfd. Gebarung	729.027	916.352	686.764	563.097
Tilgungsausgaben	439.433	458.760	519.735	458.767
Freie Finanzspitze	289.594	457.592	167.029	104.330
Freie Finanzspitze in % der lfd. Einnahmen	5,87%	8,88%	3,40%	2,01%
Finanzierungssaldo lt. VRV-Maastricht-Ergebnis	351.674	-305.084	-920.428	181.400
Ertragsanteile	1.829.164	1.825.450	1.788.527	2.037.195
Gemeindeabgaben	1.165.274	1.125.612	1.278.916	1.195.039
Gebühreneinnahmen	950.915	979.832	973.992	1.075.179
Ausgaben für Unterricht, Erziehung, Sport	800.892	1.379.800	1.940.322	819.871
Ausgaben für soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	403.996	377.943	466.978	519.374
Ausgaben für Gesundheit	441.821	466.976	505.197	558.759
Ausgaben für Straßen- und Wasserbau, Verkehr	458.872	575.183	468.442	456.179
Ausgaben für Dienstleistungen	2.818.305	2.119.359	1.566.296	1.747.180
Personalausgaben	1.094.361	1.187.308	1.261.086	1.313.611
Investitionen	687.856	1.545.000	1.701.412	514.437
Finanzschulden	4.633.673	5.181.636	5.419.477	5.209.710
ZINSENAUSGABEN	164.403	134.732	91.766	104.847



Gesundheit und Verkehr

BAUM-KATASTER FÜR MEHR SICHERHEIT

Laut ÖNORM L 1122 ist die Gemeinde verpflichtet, einen Baumkataster anzulegen, in dem der Zustand jedes Baumes im Ortsgebiet festgestellt wird. Der Gemeindevorstand hat daher Herrn Rainer Prosenz, Sachverständiger für Baumpflege u. – Statik, beauftragt diese Kontrolle durchzuführen.

Alle Bäume werden nummeriert, fotografiert und sämtliche Stammdaten wie Standort, Gattung und Alter sowie umfangreiche Detailinformation zur Krone, Stamm und Wurzel erfasst. Daraus ergeben sich alle erforderlichen Maßnahmen betreffend Gesundheits- und Verkehrssicherheit und die Prüf- und Arbeitsberichte.

Alle Bäume werden in einen digitalen Plan eingezeichnet, in dem die Kronengrößen maßstäblich dargestellt werden. Bei allen weiteren Kontrollgängen werden die Daten ergänzt, durchgeführte Maßnahmen werden festgehalten. Hierdurch ergibt sich über die Jahre eine für jeden Baum nachvollziehbare Historie.

Trinkwasserversorgung in Bad Fischau-Brunn

ENDLICH WIEDER UNABHÄNGIG

Im Jahre 1982 hofften alle Gemeindevertreter, mit der Inbetriebnahme des neuen Trinkwasserbrunnens im Einzugsgebiet der Mitterndorfer Senke eine langfristige, sichere und billige Lösung für die Trinkwasserversorgung gefunden zu haben. Umso größer war die Bestürzung, als kurze Zeit später der Brunnen wegen Verunreinigungen durch chlorierte Kohlenwasserstoffe (CKW) gesperrt werden musste.

Seither beziehen wir unser Trinkwasser vor allem aus der durch unser Gemeindegebiet führenden Hochquellenwasserleitung, aus der Quelle im Thermalbad und aus einem weiteren Brunnen mit geringer Ergiebigkeit. Mehrere Varianten zur Aufbereitung des verunreinigten Trinkwassers wurden seither von den Gemeindevertretern geprüft und wieder verworfen.

Mit dem AOP Prozess (Advanced Oxidation mit Ozon und Wasserstoffperoxid) gibt es ein Aufbereitungsverfahren, das im österreichischen Lebensmittelbuch als zulässiges Aufbereitungsverfahren implementiert ist. Im Jahre 2009 begann ein gemeinsames Projekt der Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn und der Technischen Universität Wien zur Optimierung dieses Verfahrens.



DIE AOP-ANLAGE

Die AOP-Anlage wurde von der Leobersdorfer Firma GWT Gesellschaft für Wasser- und Wärmetechnik gefertigt und besteht aus einem Sauerstoff- und Ozongenerator, Restozonvernichter, Anlagensteuerung und einer Messstation mit Messsonden. Die Ozonproduktion erfolgt aus Sauerstoff, der über einen Sauerstoffgenerator vor Ort aus Luft hergestellt wird. Das Verfahren gewährleistet eine gesicherte Einhaltung des CKW-Grenzwertes.

KOSTEN UND FINANZIERUNG. Das Projekt wurde in drei Bauabschnitte gegliedert: Versuchsanlage, Umrüstung für den Normalbetrieb sowie diverse Nachrüstungen, Umbau Pumpwerk Blumberg und Erneuerung der Steuerungsanlage

Die Gesamtkosten betragen ca. € 830.000,- hievon werden € 330.000,- durch Förderungen aufgebracht, der Restbetrag belastet den Gebührenhaushalt der Gemeinde. Die Betriebskosten für Pumpenstrom und Betrieb der Aufbereitungsanlage betragen ca. € 30.000,- pro Jahr.

Die Planung und Errichtung der AOP-Anlage wurde gefördert durch:



Außenansicht Versuchsanlage, Funktionelle Einheiten





Gemeineschmeisterschaften 2012

Strahlende SIEGER

Am Sonntag, dem 26. Februar 2012 fanden die 10. Gemeineschmeisterschaften in Puchberg – Losenheim statt. Bei strahlend schönem Wetter nahmen mehr als 60 GemeindebürgerInnen teil.

Für die Sieger in den einzelnen Altersklassen gab es Pokale und Urkunden. Der Obmann des Sport- und Jugendausschusses, Thomas Swoboda überreichte die Wanderpokale für die jeweils schnellste Zeit an Mag. Katharina Oedendorfer und Helmut Krahl.

Bei der Siegerehrung: GfGR Thomas Swoboda, die strahlenden Sieger Helmut Krahl und Mag. Katharina Oedendorfer, Bgm. Reinhard Knobloch und GfGR Michael Artner



Naturfreunde Winzendorf Mit uns geht es immer BERG AUF!

„Berg auf“ beschreibt auch schon unsere Schwerpunkte Wandern, Bergsteigen, Wintersport und Klettern. Diese Aktivitäten lassen sich alle in nächster Nähe ausüben. Die Fischauer Vorberge, Hohe Wand und Schneeberg sind nur wenige Kilometer entfernt.

Dieses Gebiet bietet im Sommer ausreichend Möglichkeiten von sanften Wanderungen bis hin zu anspruchsvollen Berg- und Klettertouren, zum Beispiel unser

SPORTKLETTERKURS von 27. – 29. April

Ziel des Kurses ist das selbstständige Klettern in Klettergärten und künstlichen Kletteranlagen. Es werden theoretische und praktische Grundlagen in der Seil- und Sicherungstechnik sowie der Klettertechnik vermittelt. Geklettert wird in geeigneten Klettergärten in der näheren Umgebung (Hohe Wand, Puchberg, etc.). Bei Schlechtwetter weichen wir in die Kletterhalle Perchtoldsdorf aus.

Leistungen: Bereitstellung aller Seil und Sicherungsmittel, Betreuung durch staatlich geprüfte Instruktooren, „Freitagabendsnack“ mit Getränken. Fehlendes Material kann gegen eine geringe Gebühr ausgeliehen werden. Unsere Folder liegen auch in der Bäckerei Sederl auf. Weitere Angebote und Aktivitäten, speziell im umliegenden „Outdoorparadies“ finden Sie auf unserer Homepage winzendorf.naturfreunde.at und bei unserem Obmann:



Klaus Heidenwolf
2731 Saubersdorf, Holzweg 124
Tel. 0664/8598741
winzendorf@naturfreunde.at



Wir gratulieren recht herzlich! STAATS- MEISTERIN im Eisstockschießen

Sophie Schmutzer vom 1. ESV Bad Fischau-Brunn konnte seit Jahresbeginn tolle Erfolge verbuchen. Unter anderem ist sie Staatsmeisterin „U16“ und Vizestaatsmeisterin „U19“ im Zielbewerb.

Am 14. Jänner 2012 nahm der 1. ESV Bad Fischau-Brunn in Kundl (Tirol) mit Sophie Schmutzer an den Schüler-Staatsmeisterschaften teil. Sie erreichte dort mit der NÖ Auswahlmannschaft einen hervorragenden 4. Platz (Punktegleich mit den Erstplatzierten aber der schlechteren Quote). Weiters nahmen drei Starterinnen (Sophie Schmutzer, Andrea Schmutzer, Sabine Zierhofer) am 22. Jänner 2012 an den Staatsmeisterschaften im Zielbewerb in Klagenfurt teil. Dabei konnte der 1. ESV Bad Fischau-Brunn einen sensationellen Erfolg erringen. Sophie Schmutzer wurde in der Jugend Klasse „U16“ Staatsmeisterin und in der Klasse „U19“ Vize-Staatsmeisterin.



Wegen anhaltender Trockenheit ABSOLUTES RAUCHVERBOT im Wald

Die Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt ordnet gemäß § 41 des Forstgesetzes 1975 zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände an:

Im Verwaltungsbezirk Wiener Neustadt ist das Rauchen sowie jegliches Feuerentzündens im Wald und in dessen Gefährdungsbereich verboten. Ebenso ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände (wie z.B. Zündhölzer und Zigaretten) sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung) im Waldbereich wegzurwerfen.

Ausgenommen vom Verbot des Feuerentzündens sind Forstschutzmaßnahmen zur Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer. Diese Maßnahmen sind rechtzeitig vor Beginn der Bezirksforstinspektion Wiener Neustadt (Tel. 02622-9025 DW 41615) zu melden.

Dieses Verbot tritt nach Kundmachung mit sofortiger Wirkung in Kraft und ist bis 31. Oktober 2011 gültig. Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen gemäß 4 Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu €7.270,- oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.



FISCHAU musiziert

27. April 2012 | 19:30 Uhr
SCHLOSS BAD FISCHAU

BLÄSERGRUPPE DER MARKTMUSIK – DIE MUSKATELLER –
FISCHAUER KINDERSTUBENMUSI – MUSIKSCHULENSEMBLE
(LTG. CORDULA SCHRÖCK) – SCHLOSSSTRIO – STONEFIELD

Der musikalische Bogen spannt sich von Kammermusik und Klassik über Volksmusik bis hin zu Country & Folk.

EINTRITT 15€ | BUFFET

Alle Mitwirkenden verzichten auf ihre Gage, da der Reinerlös der Veranstaltung für den Ankauf von Bühnenelementen verwendet wird!

16. bis 19. April 2012

Kostenlose SPERRMÜLLAKTION

Von 16. bis 19. April 2012 wird wieder eine kostenlose Sperrmüllaktion durchgeführt. Der Sperrmüll muss am Montag, 16.4.2012 ab 6:00 Uhr vor der Liegenschaft bereit stehen – später bereitgestellter Sperrmüll kann nicht abgeführt werden!

Es werden nur jene Gegenstände mitgenommen, die zum Haushaltssperrmüll gehören, das sind z.B.: Möbel, Öfen (nur vollständig entleert), Elektroöfen, Geschirrspüler, Fahrräder, große Gartenwerkzeuge, großes Kinderspielzeug, Radios, Reisekoffer.

Nicht abgeholt werden jedoch Bauschutt, Dachrinnen, Fensterrahmen, Kohlenstaub, Keller- und Dachbodenkehricht, LKW-, Auto- und Traktorreifen, Gewerbemüll, Kleinmüll (Schuhe, Textilien,..) Gebinde mit und ohne Farbresten, Bauabfälle aller Art und solcher Abfall der in den Müllgefäßen bzw. Behälter der Mülltrennung (Papier, Kartonagen, Glas, Textilien) deponiert werden kann. Industrie- und Gewerbemüll, sowie Verpackungsmaterial und dergleichen von Betrieben und Geschäftslökalen können nicht abgeführt werden. Fernseher, Tiefkühlschränke, Kühlschränke

und Elektroschrott werden nicht mitgenommen, können aber zu den Öffnungszeiten in der Grünschnittdeponie abgegeben werden.

Haushaltssperrmüll ist keine GENERALENT-RÜMPELUNG! Stellen Sie bitte Holzabfälle (Tische, Sessel, Kästen, Betten, Spanplatten, Bretter, etc) gesondert vom übrigen Sperrmüll bereit. Wir sammeln diesen Wertstoff getrennt!





GEBURTEN

Wir gratulieren den Eltern zu diesem freudigen Ereignis und begrüßen unsere neuen Gemeindeglieder

- Luis Weigend
- Aminah Sophie Amreiter
- Marlene Lammer
- Valerie Katharina Zenz
- Lorenz Hößl
- Sarah Denisa Malan



HOCHZEITEN

Zur Diamantenen Hochzeit
Anton und Ernestine Piribauer



GEBURTSTAGE

Die Gemeinde gratuliert herzlich zum 80. Geburtstag

- Ing. Josef Zierhofer
- Ludmilla Tiefenbrunner

- Zum 85. Geburtstag
- Johanna Szolcsanyi
 - Hilde Zarbach
 - Johann Lesar

- Zum 90. Geburtstag
- Ludwig Fiedler



TODESFÄLLE

Unsere innigste Anteilnahme

- Herbert Seiner
- Josef Christian Zenz
- KR Ing. Ignaz Längle
- Ingeborg Krammer
- Hermine Müller

DIE GEMEINDERÄTE DER MARKTGEMEINDE BAD FISCHAU-BRUNN GRATULIEREN HERZLICHST!



Hilde Zarbach
zum 85. GEBURTSTAG



Johann Lesar
zum 85. GEBURTSTAG



Anton und Ernestine Piribauer
zur DIAMANTENEN HOCHZEIT



Familie Hößl
zur GEBURT VON LORENZ

11. Mai 2012

Erotische LESUNG

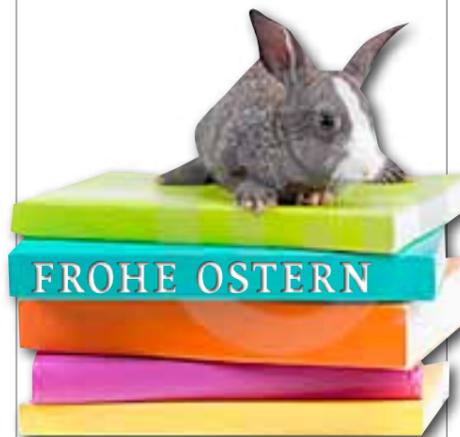
Am 11. Mai 2012 findet im Heurigenlokal Sederl eine Lesung unter dem Titel „Sex und Humor in Bad Fischau-Brunn“ statt.

Trixi Rosenthaler und Johann Rumpler lesen aus eigenen Büchern mit musikalischer Begleitung. Bettina Sederl sorgt für den kulinarischen Genuss.



Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Gemeindebücherei Bad Fischau-Brunn wünschen

Frohe OSTERN!



Von Mai bis Oktober 2012 hat die Bücherei jeden Samstag von 10-12:00 Uhr geöffnet.

Anmeldung ab sofort

MUSIKSCHULE Bad Fischau-Brunn

Die Musikschule Bad Fischau-Brunn bietet ab September (Schulbeginn) den Unterricht durch fachlich qualifizierte Musiklehrer für folgende Hauptfächer an:

Blockflöte, E-Bass, E-Gitarre, Flügelhorn, Gitarre, Horn, Keyboard, Klarinette, Klavier, Kontrabass, Posaune, Querflöte, Saxophon, Schlaginstrumente, Tenorhorn, Trompete, Tuba, Viola, Violine, Violoncello, Musikalische Früherziehung, Stimm-bildung / Gesang, Sprechen

Neuanmeldungen für das Schuljahr 2012/2013 werden ab sofort bis 15. Juni

2012 in der Musikschule entgegengenommen. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden und sind auf einer Warteliste gereiht. Derzeit Anmeldung für viele Hauptfächer (Gitarre usw.) nur auf Warteliste möglich! Für Auskünfte und Anmeldungen steht der Musikschulleiter, Dir. Willi Zwittkovits zur Verfügung.

Sie erreichen ihn:
Dienstag: 10:30 – 12:00 Uhr
Freitag: 18:00 – 19:30 Uhr
in der „Alten Schule“
Hauptstraße 14, 2721 Bad Fischau-Brunn
Tel. 02639/7370

UNTERRICHTSART	Jahresgebühr in €	ermäßigt in €	Erwachsene in €
Einzelunterricht 50 min.	550,-	495,-	980,-
Einzelunterricht 40 min.	450,-	405,-	800,-
Einzelunterricht 25 min.	350,-	315,-	600,-
Unterricht mit 2 Schülern/50 min.	280,-	252,-	500,-
Unterricht mit 3 Schülern/50 min.	230,-	207,-	400,-
Unterricht mit 4 Schülern/50 min.	170,-	153,-	300,-
Musikalische Früherziehung	170,-	153,-	-
Ergänzungsfach (ohne Hauptfach)	170,-	153,-	300,-

Kostenbeitrag für den Musikunterricht:

Für den Besuch von zwei oder mehreren Unterrichtsfächern sowie für weitere Familienangehörige können Ermäßigungen gewährt werden. Für auswärtige Schüler entsteht ein erhöhter Musikschulbeitrag.

Im Schuljahr 2011/2012 wird der KINDERCHOR weitergeführt und die Mitwirkung für Schüler aller Altersstufen angeboten.

Musikschule Bad Fischau-Brunn
Hauptstraße 14, 2721 Bad Fischau-Brunn
Tel. 02639/7370, musik.bfb@aon.at
www.musikschule-badfishchau-brunn.at

Ferienbetreuung für Ihre Kinder

SPIEL UND SPASS für alle

Auch in den heurigen Sommerferien bietet die Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn in enger Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk Piestingtal für Kinder der Geburtsjahrgänge 2000 bis 2008 aus Bad Fischau-Brunn eine wochenweise Ferienbetreuung an.

Diese Ferienbetreuung kann in der Zeit vom **16. Juli bis 10. August 2012** in Anspruch genommen werden.

Die Kinder werden dabei von Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr in der Hortklasse der Volksschule von jungen und engagierten Fachkräften betreut. Wie in den letzten Jahren wird wieder ein attraktives Programm mit interessanten Ausflügen geboten. Für Spiel und Spaß ist also gesorgt!

Die Kosten für eine Woche Betreuung inkl. Mittagessen, Jause und Bastelbeitrag betragen €65,00 für Kinder aus Bad Fischau-Brunn, für Kinder aus anderen Gemeinden €75,00. Fahrtkosten und Eintrittspreise für Ausflüge sind im Betreuungspreis nicht enthalten.

Anmeldung bitte bis spätestens 4. Mai 2012 online unter www.bad-fischau-brunn.at oder am Gemeindeamt Bad Fischau-Brunn.

Schon jetzt freuen wir uns auf eine erfolgreiche Ferienbetreuung 2012!



WIR SUCHEN UNTERSTÜTZUNGSKRAFT
■ Zeitraum: 16.7.-10.8.2012
■ mindestens 18 Jahre
Anmeldung am Gemeindeamt



Mobil 0676/ 500 67 34
Tel. & Fax 02672/ 81 910
Hainfelderstraße 46, 2563 Pottenstein



WOHNRESIDENZ HEUWEG

BAD FISCHAU-BRUNN

16 EIGENTUMSWOHNUNGEN

je 75 m² Wohnnutzfläche, davon
8 barrierefreie Gartenwohnungen

DOPPELHAUSHÄLFTE

je 129 m² (Maisonette)

ENERGIEAUSWEIS / FÖRDERUNG

Die energietechnischen Belange werden durch den Energieausweis, dem die NÖ Förderrichtlinien zugrunde liegen, belegt. Sowohl durch die baulich und qualitativ sehr anspruchsvolle Ausführung, als auch durch den Einsatz ökologischer hochwertiger, CO₂-neutraler Energieversorgung, werden 90 Punkte (ÖKOKLASSE A) erreicht und somit die **höchstmögliche Förderstufe** des Landes NÖ erreicht. **Verzinsung 1%**



NIEDRIG ENERGIE Bauweise

Finanzierungsbeispiel Reihenhäuser

Kaufpreis	277.049 €
Eigenmittel	30.000 €
Wohnbauförderung	51.500 €
Monatliche Rückzahlung	805 €
Rate Förderung halbjährlich	1.074 €

Finanzierungsbeispiel Wohnung

Kaufpreis	159.977 €
Eigenmittel	15.000 €
Wohnbauförderung	51.500 €
Monatliche Rückzahlung	387 €
Rate Förderung halbjährlich	1.074 €



Information und Beratung

RAIKA BAD FISCHAU-BRUNN

Gerald Haas Bankstellenleiter
Tel. 02639 2296-500



FINANZIERUNG UND HOHE WOHNBAUFÖRDERUNG – ALLES AUS EINER HAND!

Schneeberg LAND
GenussLaden

Muttertagsaktion

FRÜHSTÜCKSKÖRBERL
mit regionalen Spezialitäten



ab €10

FRIEDERIKE SCHNEIDER

Hauptstraße 6, 2721 Bad Fischau-Brunn, Tel. 0650 7279221
Regionale Produkte – gerne auch auf Vorbestellung!

sREAL Thomas Karner
Wiener Neustadt 050100/638504
www.s-real.at

Denken Sie an einen Verkauf oder an die Vermietung Ihrer Immobilie?

Wir suchen laufend Objekte für unsere Vormerkkunden.

Ich unterstütze Sie diesbezüglich professionell. Marktgerechte Wertschätzung ist für mich selbstverständlich. Diskretion und Seriosität sind Voraussetzungen, die sREAL Wiener Neustadt als Tochterfirma der Wiener Neustädter Sparkasse bieten.

„Gerne kann ich Sie unverbindlich über Ihre Immobilie beraten!“

thomas.karner@s-real.at 050100 - 638504

Winterspeck ade... scheiden tut nicht weh!

PARTY, SPASS UND BEWEGUNG



Shaken wir zusammen!

jeden Mittwoch um 19:30 Uhr

in der Volksschule Bad Fischau



Auf Euer Kommen freut sich Sabine

Näherer Infos unter Tel. 0676 6712410

Vor Beginn der Sommersaison 2012 gibt es viel Neues im Fischauer Thermalbad

NEUERUNGEN im Thermalbad

Gemeinsam mit dem Pächter wurden die Eintrittspreise neu geregelt, für die Saisonkarten wurde eine Trennung zwischen dem Eintrittspreis und dem Preis für die Kabinen eingeführt. Der Preis der Saisonkabinen ist ab heuer auch je nach Lage der Kabine gestaffelt. Damit sind die Preise des Fischauer Thermalbades leichter mit den Bädern von Baden und Bad Vöslau vergleichbar – und deutlich niedriger!

Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Studenten. Die Gemeinde unterstützt die Kosten für der Saisonkarte für Kinder, Jugendliche und Studenten, die in Bad Fischau-Brunn ihren Hauptwohnsitz haben. Bei Vorlage der Rechnung erhalten Sie am Gemeindeamt einen Unterstützungsbeitrag von €20,- refundiert.

Das veraltete Ticketsystem wird komplett erneuert, den Auftrag dafür erhielt die Firma Schloss & Riegel des Fischauer Unternehmers Peter Zehetner.

Die im Vorjahr begonnene Komplettsanierung der Kabinen wird heuer fortgesetzt, die Kabinen rund um das Damenbecken wurden durch Sandstrahlen von allen alten Anstrichen befreit. Unsere Gemeindemitarbeiter bessern alle schadhafte Stellen aus und sorgen auch für den neuen Anstrich. Nach fachmännischer Begutachtung wurden zwei Fichten – im Quellschutzgebiet hinter dem Pumpenhaus und neben dem Herren-WC gefällt, da sie bereits eine Gefahr darstellten. Leider ist auch der **Blauglockenbaum** neben dem Saunagebäude nicht mehr zu retten und wird durch einen neuen Baum der gleichen Art ersetzt.

Insgesamt investiert die Gemeinde in den Jahren 2011-2012 ca. €80.000,- in die Erneuerung und Erhaltung des Thermalbades.

Eintrittspreise SOMMER 2012

Tages-Karten	MO-FR		SA/SO/FEI	
	Ganztags	Halbtags (ab 13:00 Uhr)	Ganztags	Halbtags (ab 13:00 Uhr)
Erwachsene	7,00	5,40	7,60	6,00
SeniorInnen (mit Ausweis)	4,90	3,80	5,50	4,40
StudentInnen (bis 26 Jahre mit Ausweis)	3,50	2,70	4,10	3,30
Präsenz- / Zivildienstler, Jugendliche bis 18 Jahre (mit Ausweis)	3,50	2,70	4,10	3,30
Kinder von 6 bis 14 Jahren	2,60	1,60	3,20	2,70

Tages-Familien-Karten

1 Erwachsener+1 Kind	8,60	6,40	10,20	8,10
2 Erwachsene +1 Kind	14,60	11,20	16,40	13,10
Abendkarte ab 17:30	3,20			
Tageskabine	5,30			
Schlüsseleinsatz für Tageskabine	15,00			

Saisonkarten einzeln

Erwachsene	120,00
SeniorInnen (mit Pensionistenausweis)	100,00
StudentInnen (bis 26 mit Ausweis)	60,00
Präsenz- / Zivildienstler, Jugendliche bis 18 Jahre (mit Ausweis)	60,00
Kinder von 6 bis 14 Jahren	60,00

Saisonkabinen

Zonen siehe Kassenaushang, Mindestanzahl Saisonkarten nach Kabinengröße

Kabinen Zone A	20,00
Kabinen Zone B	30,00
Kabinen Zone C	40,00
Kabinen Zone D	50,00
Kabinen Zone E	60,00

Saisonkarten Gruppenrabatte

3 Saisonkarten Erwachsene	355,00
4 Saisonkarten Erwachsene	464,00
5 Saisonkarten Erwachsene	565,00
Saisonkästchen	20,00



FISCHAUER
THERMALBAD

O Der **BLAUGLOCKENBAUM** (*Paulownia tomentosa*), auch Kaiserbaum oder Kaiser-Paulownie genannt, war der Lieblingsbaum von Kaiser Franz Joseph. Viele der Bäume, die heute in allen Ländern des ehemaligen Österrei-

chischen Kaiserreiches stehen, sind aufgrund seiner Anordnung dort gepflanzt worden. Damit ist auch die Häufung von Blauglockenbäumen in den Zentren der ehemaligen Monarchie (z.B. Baden, Schönbrunn) erklärbar.